

wir IN BERGHEIM

EINE INFORMATIONSSCHRIFT FÜR DIE EINWOHNER UNSERER KREISSTADT



VERÄNDERUNGEN IM RATHAUS

MIT NEUEM SPITZENPERSONAL GUT AUFGESTELLT



„Neue Männer braucht das Land“ – was 1982 als revolutionärer Liedtext von Ina Deter berühmt wurde, bestimmte in diesem Jahr die politische Realität in Bergheim.

Die beste Meldung in diesem Zusammenhang vorne weg: Unserer ehemaligen beliebten Bürgermeisterin Maria Pfordt geht es gesundheitlich nach eigenem Bekunden „prima“. Die schwere Kopfoperation ist super überstanden, der Heilungsprozess unübersehbar gut verlaufen. Ihre Krankheit war der Grund, dass in Bergheim ein neuer Bürgermeister gewählt werden musste. Und auch das ist prima gelaufen – nicht nur nach Meinung von CDU und Grünen, die Volker Mießler als gemeinsamen Kandidaten aufgestellt hatten, sondern auch vieler Bürger, die sonst ihr Kreuzchen bei anderen Parteien machen.

58 Prozent gleich im ersten Wahlgang für Volker Mießler signalisierte am 25. Juni die deutliche Zustimmung der Bergheimer Bürgerinnen und Bürger zu einem Kandidaten, der seit langen Jahren in unserem Rathaus zunehmend Verantwortung übernommen hatte und den Verwaltungsbetrieb „aus dem ff“ kennt. Gleichzeitig



Bürgermeister Volker Mießler

weiß er Aufgaben und Probleme schnell zu erkennen und machbare Lösungen aufzuzeigen. Dabei immer die Bürgerschaft im Blick, mit der er gern den direkten Kontakt sucht.

Damit war es aber nicht getan. Auch der Erste Beigeordnete, per Gesetz allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters, der diesen auch bei der Leitung der gesamten Verwaltung unterstützt, musste neu bestimmt werden. Amtsinhaber Peter Ludes geht Ende Dezember in seinen wohlverdienten Ruhestand. Seine Nachfolge musste nicht durch die Wählerinnen und Wähler



1. Beigeordneter Wolfgang Berger

geregelt werden, sondern der Stadtrat war gefordert. Dabei gab es eine kleine Sensation: Wolfgang Berger, ebenfalls seit langen Jahren im Rathaus bewährter Ur-Bergheimer mit langer CDU-Mitgliedschaft, wurde einstimmig vom Rat zum Nachfolger von Peter Ludes gewählt. CDU-Fraktionsvorsitzender Johannes Hübner: „Soviel ungeteilte Zustimmung gerade auch in einer Personalentscheidung hat es hier lange nicht gegeben – ein Indiz für Bergers gute bisherige Arbeit im Rathaus.“

Frauen an die Spitze

Als neue Stadtentwicklungs-Dezernentin hält Claudia Schwan-Schmitz in diesem Leitungsgremium der Stadt die weibliche Fahne hoch. Und dass das Lied „Neue Männer...“ keinen Rückfall in reine Männerwirtschaft in Bergheim bedeutet, zeigt auch die Neubesetzung in der Leitung des Fachbereichs Stadtentwicklung mit Silke Bergmoser, ebenfalls aus dem bewährten eigenen Personalfundus des Rathauses. Auch wichtig für uns: mit Romina Plonsker (CDU) sorgt sich im Düsseldorf Landtag endlich eine Frau um die Bergheimer Belange. ■

Johannes Hübner

Editorial



Geht's noch?

Was den Wählern bei den 3 Wahlkämpfen in Bergheim zugemutet wurde, war grenzwertig.

Insbesondere bei der Bürgermeisterwahl waren die persönlichen Angriffe unerträglich. Auch inhaltlich bedenklich: mehr Aufgaben übernehmen und Schulden senken – ist ja so einfach.

Auf diesem Niveau ging es bei der Bundestagswahl weiter – ein Kandidat wollte als Hinterbänkler für S-Bahnen und mehr Wohnungen sorgen.

Der ganze Klamauk half nicht – die drei CDU-Kandidaten fanden das Vertrauen der Wähler. Herzlichen Glückwunsch!

Die CDU indes muss aus dem schlechten Bundestagswahlergebnis die Konsequenzen ziehen: „Wir haben verstanden“ darf kein Lippenbekenntnis bleiben!

Helmut Paul

CDU-Stadtverbandsvorsitzender

WIR IN BERGHEIM

ERFT-S-BAHN UND EINKAUFSCENTER BERGHEIM



Träume werden wahr: die Verträge für die Erft-S-Bahn mit 20-Min-Takt in 2023 wurden unterzeichnet - die Baugenehmigung für das Einkaufszentrum am Bahnhof erteilt (Eröffnung 1. Hälfte 2019). Fraktionsvorsitzender Johannes Hübner: „Passend dazu wird das Land die P + R – Anlagen in Bergheim und in Glesch zusätzlich mit 4 Mio. bzw. 0,5 Mio. € fördern.“ ■

KUNSTRASSEN FÜR QUADRATH-ICHENDORF



Mit Jugendspielen wurde der lang ersehnte Kunstrasen im größten Bergheimer Stadtteil eingeweiht. Der 1. FC Quadrath-Ichendorf beteiligte sich mit 150.000

€ an den Kosten von ca. 0,5 Mio. €. Ortsbürgermeister Eddy Schlachter: „Vereins- und Schulsport werden Aufschwung nehmen.“ ■

AACHENER TOR SANIERT – WAHRZEICHEN ERSTRAHLT



Immer neue bauliche Mängel aus der Vergangenheit – in der alten Zeit gab es auch „Pfusch am Bau.“ Stadtrat Achim Hermes: „Es hat sich gelohnt - mit Unterstützung von Bund, Land und RWE wurden 2,2 Mio. Kosten geschultert.“ ■

WINDKRAFTANLAGEN GEHEN IN BETRIEB

4 Anlagen von RWE/Innogy haben im Oktober den Betrieb auf der Wiedenfelder Höhe aufgenommen. Mit 13 MW können über 500 Haushalte versorgt werden. Im Frühjahr sollen 3 Anlagen auf der Fischbachhöhe folgen. Mit drei weiteren Windrädern an der A 61 soll die finanzielle Beteiligung der



Stadt Bergheim sichergestellt und ein Wildwuchs verhindert werden. ■

BERGHEIM WÄCHST WEITER

Die Kreisstadt hat inzwischen fast 65.000 Einwohner. Ein neues Baugelände entsteht z.Zt. in Fliesteden am Golfplatz. Die Neubaugebiete in Fliesteden (Sportplatz) und Glessen (am EDEKA) sind so gut wie ausverkauft.



Die Neubaugebiete in Quadrath (Sandstraße) und Bergheim (Heerstraße) werden ebenso wie eine Erweiterung in Glessen folgen. ■

NRW ENTFESSELN:

NRW entfesseln: 100 Tage NRW-Koalition. Unser Ziel: NRW auf Erfolgsspur bringen. Das „Entfesselungspaket“ hat nicht nur Wirtschaft und Verwaltung, sondern auch Pflege und

Ehrenamt entlastet. Für unsere Kindergärten wurde ein Rettungspaket von 13



Mrd. € (für Bergheim 1,5 Mio. €) geschnürt – für unsere Sicherheit: mehr Polizeipersonal eingestellt als von Rot/Grün geplant. Als Ihre Landtagsabgeordnete stehe ich für Sie zur Verfügung. Ihre Romina Plonsker (*postalisch: Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf, Telefon: 02118842387, E-Mail: Romina.Plonsker@landtag.nrw.de*). Informationen im Internet: www.romina-fuer-nrw.de

SCHANDFLECK VER-SCHWINDET



In Quadrath wird ein Schandfleck beseitigt – die Obdachlosen-Unterkunft „Am alten Sportplatz“ wird abgerissen und durch eine Kindertagesstätte ersetzt. Stadtrat Josef Spohr: „Der Einsatz hat sich gelohnt, das Viertel wird aufgewertet.“

BÜRGERBETEILIGUNG BERGHEIM:

WIE SOLL UNSERE STADT 2035 AUSSEHEN?

WIR SPRACHEN MIT STADTPLANER UWE ULBRICH

WiB: Warum befasst sich Bergheim mit der Stadtentwicklung bis 2035?

■ Ulbrich: Die Bezirksregierung Köln überarbeitet zurzeit den Regionalplan, der auch für die Kreisstadt Bergheim die räumliche Entwicklung vorgibt. Alle Kommunen wurden aufgefordert, ihre zukünftige Planung darzulegen.

WiB: Was hat die Verwaltung bisher getan?

■ Ulbrich: Wir haben Themenfelder wie Wohnen, Gewerbe, Wirtschaft, Umwelt, Verkehr, soziales Leben, Bildung und Betreuung untersucht und Steckbriefe unserer 14 Stadtteile plus Innenstadt zusammengestellt.

WiB: Wie können sich Bürger/innen in „STEK BM 2035“ einbringen?

■ Ulbrich: Wir möchten alle motivieren, sich an gesamtstädtischen Überlegungen zu beteiligen. Wir kommen in jeden Stadtteil und nehmen Ideen / Anregungen auf. Das macht Bürgermeister Volker Mießeler bei seinen Bürgersprechstunden vor Ort, das haben aber auch die

Mitarbeiter der Planungsabteilung an drei Samstagen im November getan.

• In drei Foren: „Wo steht Bergheim heute?“ – „Wo will die Kreisstadt hin?“ – „Wie packen wir's an?“

• Im „Zukunftslabor“ im Haus Bittner am Aachener Tor. Wir rechnen vor allem mit jungen Besuchern, die – digital unterstützt – experimentieren, wie die Kreisstadt sich entwickeln könnte.

• Beim Wettbewerb „Fotografiere deine Stadt, zeig' uns deine Eindrücke“ sollen Bürgerinnen und Bürger zeigen, wo sie sich wohl fühlen, gern ihre Freizeit verbringen - welche Events sie toll finden.

Jeder kann den Fortgang des gesamten Prozesses auf der Internetseite der Stadt Bergheim (www.stek-bergheim.de) verfolgen und sich jederzeit digital einbringen.

WiB: Muss ich als Bürger dafür tiefgreifende Fachkenntnisse haben?

■ Ulbrich: Es reicht, wenn man sich vorstellt, wie alt man im Jahre 2035 ist und welche Bedürfnisse man dann bzw. in der Zeit bis dahin haben wird, nach dem Schulabschluss, bei der Familiengründung, der beruflichen Orientierung, im hohen Alter.

WiB: Wann wird STEK 2035 spruchreif?

■ Ulbrich: Der Aufstellungsbeschluss für das Stadtentwicklungskonzept soll dem Rat Mitte 2018 vorliegen. ■



UWE ULBRICH,

Stadt-/Regionalplaner, 55 Jahre alt, 26 Jahre bei der Bezirksregierung Köln, seit 2016 bei der Stadt Bergheim.



BILDER-RÄTSEL BERGHEIM

Wer das abgebildete Bauwerk erkennt, kann einen von drei Gutscheinen für das MEDIO gewinnen. Lösung bis zum 31.12.2017 an Helmut Paul, Im Sommerhausfeld 67, 50129 BM oder E-Mail an: info@cdu-bergheim.de



Auflösung / Gewinner in der nächsten WIB – der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

GESCHICHTE(N) AUS BERGHEIM

JOSEF COMMER 37 JAHRE BERGHEIMER BÜRGERMEISTER

Volker Mießeler ist neuer Bergheimer Bürgermeister – einer seiner Amtsvorgänger war Josef Commer, der das Amt von 1871 bis 1908 ausübte. Es sorgte u.a. dafür, dass das Amtsgericht seinen

Sitz in Bergheim bekam. Auch der Weiterbetrieb der „Höheren Gemeindeschule“ durch eine Kooperation mit der Katholischen Kirche war ihm zu verdanken. Er rief zur Gründung einer Freiwilligen

Feuerwehr auf und auch die Inbetriebnahme der Bergheimer Kreisbahn u.a. mit der Strecke Zieverich – Eisdorf fiel in seine Amtszeit. ■

Dr. Heinz Braschoß

AUFLÖSUNG

Das Bild der letzten Ausgabe zeigt den Kreisverkehr Asperschlagstr./Edisonstraße in Niederaußem. Medio-Gutscheine gewannen: P. Dickershoff, J. Hirche und A. Schneider.

Wir in Bergheim

CDU BERGHEIM EHRT MITGLIEDER



Die CDU Bergheim lud nach den Wahlerfolgen im Jahre 2017 ihre Mitglieder zur Feier ein und ca. 80 Parteifreunde sorgten für einen tollen Rahmen. Die Wahlsieger Landtagsabgeordnete Romina Plonsker, Bürgermeister Volker Mießler und Georg Kippel (Bundestag) referierten über ihre Aufgaben. Besonders erfreut zeigten sich die Gäste über die Ankündigung zusätzlicher Förderung durch das Land beim Bau der P + R – Anlagen am Bergheimer Bahnhof mit 4 Mio. € und am Haltepunkt Glesch mit 0,5 Mio. € sowie der Rettungs-

und Investitionspakete für Kindertagesstätten und Schulen.

Die Junge Union Bergheim begrüßte ihr 100. Mitglied. Dies ist Beweis dafür, dass die politische Arbeit angenommen wird und die CDU Bergheim positiv in die Zukunft blicken kann.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Ehrung langjähriger CDU-Mitglieder. Für 40 Jahre wurden geehrt: Horst – Josef Bosbach, Rosemarie und Karl Peter Decker, Sylvia und Rolf Funk sowie für 25 Jahre Hans – Josef Weck. ■

UNSERE ORTSBÜRGERMEISTER

Partner von Bevölkerung und Verwaltung – wir haben mit Frank Zimmermann (Niederaußem) gesprochen:



Ich unterstütze gerne unsere Vereine, denn sie sind Garant für ein funktionierendes Miteinander in unserem Ort. Wir soll-

ten alles tun, dass diese soziale Kompetenz erhalten bleibt. Dies gilt insbesondere für den Erhalt unserer Tennis- und Festhalle als Mittelpunkt des Vereinslebens. Als eingefleischter Vereinsmensch unterstütze ich gerne die ehrenamtliche Tätigkeit bei den Veranstaltungen und auch die Vorstandsarbeit. Als ganz spezielles Highlight durfte ich in diesem Jahr das Amt des Schützenkönigs ausüben. ■

KURZMELDUNGEN

Ehemaliger Hit-Markt

Das Kaufhaus am Jobberath steht seit 2016 leer – die Stadt sicherte sich zur Innenstadtentwicklung ein Vorkaufsrecht.

Tierpark Quadrath

Der Tierparkverein mit Stadtrat Harald Satzky an der Spitze war auch 2017 mit Veranstaltungen, Gebäudebau, neuen Tieren und Spendenaufkommen sehr erfolgreich.

Siedlung „Am alten Bahnhof“ in Rheidt

Es geht aufwärts mit der Siedlung „Am alten Bahnhof“: Ortsbürgermeister Norbert Geuenich und Stadtrat Hans-Josef Keulertz nahmen Umbenennung und Spielplatz-Einweihung vor.

Stadtbibliothek bleibt erfolgreich

1241 neue Leser – die Stadtbibliothek bleibt auf Erfolgskurs. Auch erfreulich: die

Bücherei im Wohnpark Ahe wurde nach einer Sanierung wiedereröffnet. Spenden sind immer willkommen.

Peter-von-Fliesteden-Platz

Peter von Fliesteden war ein evangelischer Märtyrer, der 1529 in Köln für seinen Glauben hingerichtet wurde. Die Stadt und die beiden Kirchen benannten im Luther-Jahr einen Platz in Fliesteden nach ihm.

Erweiterung Feuerwache Hüchelhoven

Die Feuerwehrkameraden packten kräftig mit an – in über 2.000 Arbeitsstunden konnte der Erweiterungsbau zur Unterstellung eines Löschfahrzeugs vollendet werden.

Helmut-Kohl-Haus

Die CDU Rhein-Erft hat das CDU-Center in Frechen nach dem Kanzler der Einheit benannt und feierlich eingeweiht.

CDU-Veranstaltungen

17.12.2017

Weihnachtsmarkt Zieverich des CDU-OV Bergheim

19.12.2017

Fahrt zum Landtag mit Weihnachtsmärkten in Düsseldorf

04.01.2018

Neujahrsempfang und Verleihung des 16. Heiner-Leßmann-Preises, Bürgerhaus Qberaußem

Impressum

Herausgeber:
 CDU-Stadtverband, Auflage: 28.000
 V.i.S.d.P.: Helmut Paul,
 Im Sommershausfeld 67, 50129 Bergheim
 CDU – Bürger-Telefon: 0800-2387378
 (frei aus Festnetz)
 kontakt@cdu-bergheim.de
 www.cdu-bergheim.de

Die
CDU Bergheim
 wünscht allen
Leserinnen und Lesern
 eine schöne
Weihnachtszeit
 sowie **Glück und**
Gesundheit im
neuen Jahr!